

Presse und Öffentlichkeitsarbeit
Peter Dahlmanns
Danziger Str. 38, 52525 Heinsberg
Tel: 02452/2 51-52, Fax: -53
Mobil: 0172/6 52 51 52
Email: peter.dahlmanns@t-online.de
Internet: www.formel3.de

Tagesbestzeit für Jan Heylen

22 Formel-3-Monoposti sorgten bereits beim freien Training zum siebten und achten Lauf des RECARO Formel-3-Cup auf dem EuroSpeedway Lausitz für ein beeindruckendes Feld. Im Rahmen der 1. ADAC Formel-1-Historic bildet die deutsche Formel-3-Rennserie eines der Highlights des Wochenendes. Organisiert durch die Formel-3-Vereinigung standen den Teams am heutigen Freitag vier einstündige Trainingssitzungen zur Verfügung, ehe es am Samstagfrüh schon um 8.00 Uhr ins Qualifying für das erste Rennen geht.

Bei strahlendem Sonnenschein und Temperaturen um 21 Grad holte sich Jan Heylen aus dem Team JB Motorsport die Tagesbestzeit. Mit 1:39.545 Minuten zeigte sich der Belgier, der aus der Formel 3000 in den RECARO Formel-3-Cup gewechselt ist, im Dallara Opel-Spiess bestens aufgelegt. Zitat: „Es freut mich riesig, dass ich auf Anhieb im Formel-3-Auto so gut zurecht komme. Mein Ziel ist hier ganz klar, nämlich vordere Plätze zu belegen.“ Zweitschnellster war der Tscheche Filip Salaquarda aus dem Team I.S.R. mit einer Zeit von 1:39.731 Minuten. Auf dem dritten Platz glänzte der Schorndorfer Timo Lienemann aus dem Team Jo Zeller Racing, der in 1:39.744 Minuten den 4,534 Kilometer langen Kurs in der Niederlausitz umrunden konnte.

Bei den beiden Läufen auf dem auf dem EuroSpeedway hoffen insgesamt 22 Piloten auf ein gutes Ergebnis. Zum ersten Mal in dieser Saison gehen die beiden Formel-3-Routiniers aus Österreich, Franz Wöss und Roman Hoffmann ins Rennen. Aus deutscher Sicht feiert Markus Mann, der im vergangenen Jahr den vierten Tabellenplatz im RECARO Formel-3-Cup belegen konnte, sein Renndebüt in diesem Jahr. Für den Rest der Saison wird der Fellheimer als Teamkollege von Franz Schmöllner auf Punktejagd gehen. Auch Christian Zeller feiert, nach sporadischen Einsätzen in der Saison 2003, an diesem Wochenende sein Renndebüt im RECARO Formel-3-Cup. Die schnellste Formel-Rennserie Deutschlands kann nun auch wieder auf eine weibliche Teilnehmerin verweisen: mit Gina-Maria Adenauer geht, nach Catharina Fellers Einsätzen im vergangenen Jahr, erneut eine Blondine auf Punktejagd. Die 18-jährige aus Hamm startet für das Team von Seyffarth Motorsport und konnte im freien Training den 19. Platz belegen.

Die Leistungsdichte im Recaro Formel 3 Cup konnte im zweiten Jahr erneut gesteigert werden. Bislang feierten vier verschiedene Piloten in den ersten sechs Rennläufen ihren Sieg und sorgten somit für einen spannenden Saisonverlauf, der sicherlich auch am Wochenende in der Niederlausitz seine Fortsetzung finden wird. Zur Zeit hat Michael Devaney die Nase vorne. Der Ire aus der Mannschaft von JB Motorsport führt die Tabelle mit 77 Punkten vor dem Schorndorfer Timo Linemann (70 Punkte) und Bastian Kolmsee aus Wiehl (67 Punkte) an.